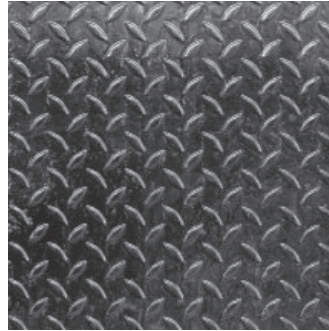




ANBIETER VERHALTENSKODEX.



Ausgestellt im Mai 2025



EINFÜHRUNG.

Bodycote hat diesen Lieferantenkodex entwickelt, um die Erwartungen von Bodycote an seine Lieferanten und deren Lieferketten zu verdeutlichen.

Die in diesem Lieferantenkodex enthaltenen Grundsätze stimmen mit denen des Verhaltenskodex von Bodycote (www.bodycote.com/investors/governance/our-policies) überein. Alle Mitarbeiter von Bodycote verpflichten sich zu unserem Verhaltenskodex, der die grundlegenden Bedingungen und Verhaltensweisen für die Beziehungen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten und anderen Dritten festlegt.

Dieser Lieferantenkodex gilt weltweit für alle Lieferanten und Subunternehmer von Bodycote. Bodycote verpflichtet alle Lieferanten, die Waren oder Dienstleistungen für die Gruppe bereitstellen, die in diesem Lieferantenkodex dargelegten Grundsätze einzuhalten. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie robuste Managementsysteme unterhalten, um die Einhaltung der in diesem Lieferantenkodex festgelegten Kernvorgaben zu gewährleisten, das Risiko von Abweichungen zu minimieren und kontinuierliche Verbesserungen zu fördern.

Dieser Lieferantenkodex beschreibt empfohlene Vorgehensweisen. Er soll die Bedingungen bestehender Lieferantenverträge mit Bodycote weder beeinträchtigen noch ändern. Sofern vertragliche, gesetzliche oder behördliche Vorgaben dieselben Bereiche wie dieser Lieferantenkodex abdecken, sind diese Vorgaben zu beachten.

Bodycote bekennt sich zu nachhaltigen und verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und erwartet von seinen Lieferkettenpartnern ähnliche Verpflichtungen. Die Nachhaltigkeitsagenda von Bodycote fördert Fortschritte bei der Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele und zielt auf konkrete Maßnahmen in den folgenden acht Schlüsselbereichen ab.

NACHHALTIGE AUSWIRKUNG

- Kohlenstoffarme thermische Prozesse
- Lösungen für verbesserte Produktsicherheit
- Höhere Ressourceneffizienz
- Unterstützung für nachhaltige Industrien

VERANTWORTUNGSVOLLES UNTERNEHMEN

- Sicherheitskultur ohne Unfälle
- Umweltführerschaft
- Hohes Mitarbeiterengagement
- Inklusive und dynamische Arbeitsplätze

Bodycote hat sich in jedem dieser Bereiche ehrgeizige Ziele gesetzt und erwartet von seinen Lieferkettenpartnern, dass sie ihren Beitrag leisten, indem sie die Leistung des Konzerns in diesen Bereichen unterstützen und in ihren eigenen Unternehmen und Lieferketten abgestimmte Maßnahmen vorantreiben.

Im Rahmen des Engagements von Bodycote für nachhaltige und verantwortungsvolle Arbeitsweisen in unserem Unternehmen sowie entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette kann Bodycote von Lieferanten die Einhaltung der ISO 26000-Richtlinien für soziale Verantwortung verlangen und die Teilnahme an externen Bewertungen und Audits zur Überwachung der Fortschritte fordern.

Bodycote behält sich das Recht vor, diesen Lieferantenkodex von Zeit zu Zeit in angemessener Weise zu ändern, um Gesetzesänderungen oder internen Compliance-Anforderungen von Bodycote Rechnung zu tragen.

Durch die Geschäftsbeziehung mit Bodycote bestätigen Lieferanten, dass sie diesen Lieferantenkodex gelesen, verstanden und akzeptiert haben. Lieferanten sind verpflichtet, alle relevanten Informationen zu dokumentieren und Bodycote auf Anfrage entsprechende Nachweise zur Einhaltung dieses Lieferantenkodex vorzulegen. Bodycote behält sich das Recht vor, Lieferanten – gegebenenfalls mit Unterstützung Dritter – zu kontaktieren, zu besuchen, zu inspizieren oder zu auditieren, um die ordnungsgemäße Einhaltung aller Bestimmungen dieses Lieferantenkodex sicherzustellen. Sollten wir aufgrund solcher Maßnahmen den Eindruck gewinnen, dass Lieferanten diesen Lieferantenkodex nicht einhalten, sind sie verpflichtet, die erforderlichen Korrekturmaßnahmen unverzüglich gemäß unseren Anweisungen zu ergreifen. Im Falle eines Verstoßes können wir Maßnahmen ergreifen, einschließlich der Aussetzung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Bodycote.

Sobald Lieferanten Kenntnis davon erlangen, dass Bestimmungen dieses Lieferantenkodex in ihrem Geschäftsbereich oder ihrer Wertschöpfungskette verletzt wurden, müssen sie unverzüglich geeignete Abhilfemaßnahmen ergreifen. Darüber hinaus werden Lieferanten erwartet, Bodycote unverzüglich über jeden bestätigten Verstoß gegen die sich aus diesem Lieferantenkodex ergebenden Verpflichtungen in ihrem Geschäftsbereich oder ihrer Wertschöpfungskette sowie über jede sonstige behördliche Untersuchung zu informieren. Lieferanten werden angehalten, eine entsprechende Meldepflicht in Verträge mit Unterauftragnehmern aufzunehmen, wobei Unterauftragnehmer verpflichtet sind, die entsprechenden Meldungen über mutmaßliche Verstöße an den Lieferanten zu übermitteln.

Lieferanten können Fragen oder Bedenken äußern, indem sie sich an ihre Ansprechpartner bei Bodycote wenden oder die Bodycote Open Door Line nutzen (siehe Seite 08).

Inhalt



Rechtskonformität und Unternehmensführung	02
Geschäftspraktiken	03
Risikomanagement	03
Bekämpfung von Bestechung und Korruption	03
Geschenke und Gastfreundschaft	03
Handelskonformität	03
Fairer Wettbewerb	03
Geschäftsunterlagen und Finanzkriminalität	04
Interessenkonflikte	04
Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum	04
Informationssicherheit	04
Arbeitsumfeld	05
Gesundheit und Sicherheit	05
Belästigung und Mobbing	05
Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion	05
Beschäftigungsbedingungen	05
Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung	06
Nachhaltigkeit	06
Konfliktmineralien	06
Umweltstandards	06
Menschenrechte und moderne Sklaverei	07
Lieferantenbedenken	08



RECHTSKONFORMITÄT UND FÜHRUNG.

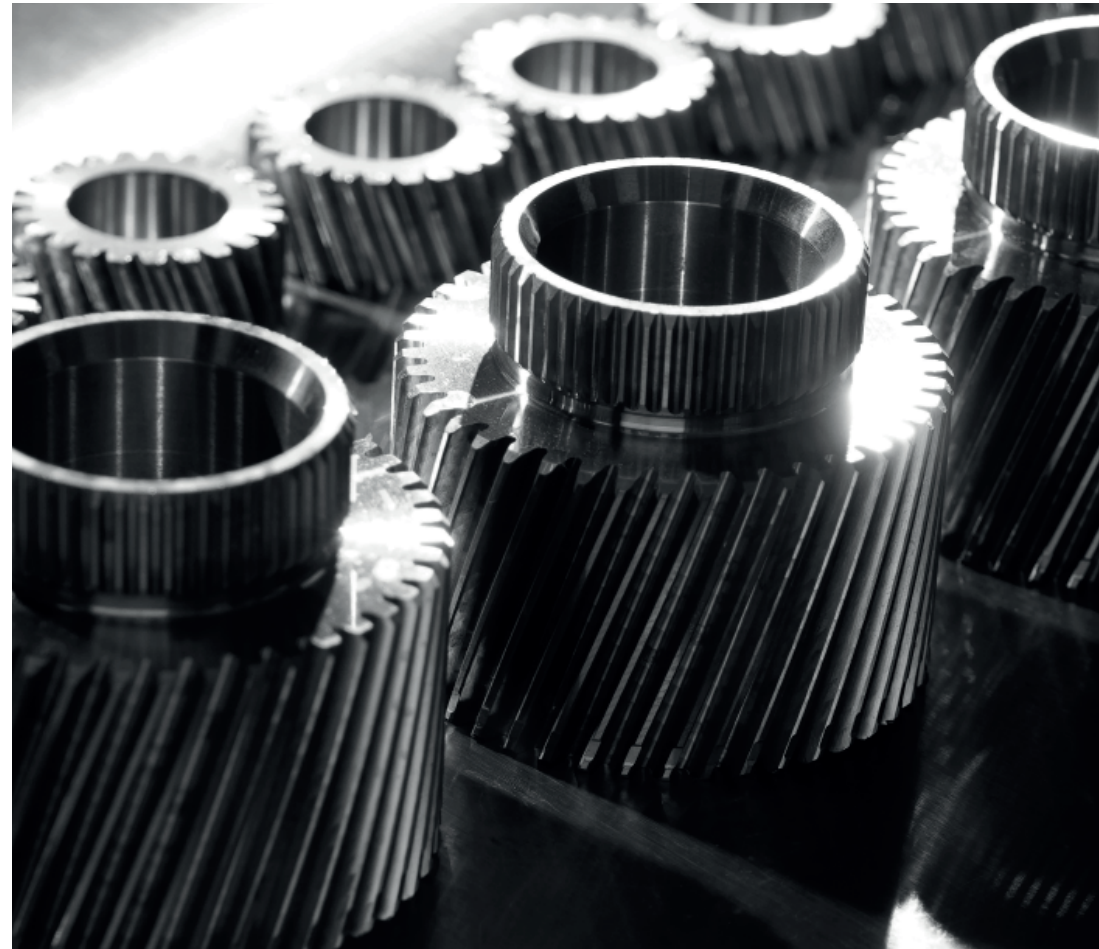
Alle Lieferanten müssen sämtliche geltenden Gesetze, Regeln und Rechtsvorschriften in den Ländern, in denen wir und sie tätig sind, einhalten.

Der Verhaltenskodex von Bodycote (www.bodycote.com/investors/governance/our-policies) ist zentral für unser verantwortungsvolles Wirtschaften und unsere hohen Governance-Standards. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie einen eigenen, vergleichbaren schriftlichen Verhaltenskodex einführen und einhalten.

Darüber hinaus wird von den Lieferanten erwartet, dass sie die folgenden angemessen formulierten Richtlinien und Standards einführen und aufrechterhalten und diese jederzeit einhalten:

- Eine Nachhaltigkeitspolitik, die unter anderem den Nachweis von Bemühungen zur Unterstützung nachhaltiger Praktiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfasst.
- Eine Umweltpolitik, einschließlich:
 - Abfallmanagement
 - Wasserverbrauch
- ISO 14001-Zertifizierung oder ein gleichwertiger Umweltmanagementstandard
- Eine Richtlinie für Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion
- Eine Menschenrechtspolitik
- Eine Anti-Bestechungs- und Antikorruptionspolitik
- Eine Betrugs- und Diebstahlsrichtlinie
- Eine Richtlinie für Geschenke und Bewirtung
- Ein Verhaltenskodex für Lieferanten, der mindestens die in diesem Lieferantenkodex enthaltenen

Diese Anforderungen bilden die Grundlage unseres Engagements für verantwortungsvolle Beschaffung und ethische Geschäftspraktiken.



GESCHÄFT PRAXIS.

Risikomanagement

Lieferanten werden angehalten, Risiken in ihrer Lieferkette proaktiv zu managen und zu minimieren und diese gegebenenfalls Bodycote zu melden, damit sie angemessen minimiert werden können. Lieferanten sind verpflichtet, verantwortungsvoll zu beschaffen. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ihre direkten Lieferanten und Unterauftragnehmer gemäß den OECD-Leitlinien für die Sorgfaltspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Geschäftspraktiken prüfen, angepasst an ihre jeweilige Größe und ihre individuellen Gegebenheiten, um Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu fördern.

Bodycote erwartet die aktive Beteiligung und Unterstützung seiner Lieferanten. Auf Anfrage stellen die Lieferanten Bodycote vollständige und korrekte Unterlagen und Informationen zum Due-Diligence-Prozess und den erforderlichen Managementsystemen zur Verfügung.

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Bodycote verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption und verpflichtet alle mit Bodycote verbundenen Personen, einschließlich der Lieferanten, sich an diesen Grundsatz zu halten. Bodycote wird weder direkt noch über Dritte, auch nicht durch Schmiergeldzahlungen, finanzielle oder sonstige Vorteile anbieten, gewähren oder annehmen, um neue Aufträge zu gewinnen, bestehende Aufträge zu sichern oder sich sonstige unrechtmäßige Vorteile zu verschaffen, und wird dies auch Dritten nicht gestatten. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten dasselbe Verhalten. Darüber hinaus werden Lieferanten verpflichtet, angemessene Sorgfaltspflichten zu erfüllen, um Bestechung und Korruption in all ihren Geschäftsbeziehungen zu verhindern und aufzudecken. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie über geeignete und ausreichende Verfahren verfügen, um solche Aktivitäten zu verhindern.

Geschenke und Gastfreundschaft

Bodycote untersagt das Anbieten und Annehmen von Geschenken, Bewirtungen oder Spesen, wenn diese den Ausgang einer Geschäftstransaktion beeinflussen könnten oder den Anschein erwecken, dies zu tun. Werbeausgaben dieser Art sind nur dann zulässig, wenn sie offen und transparent, verhältnismäßig und angemessen sind, der allgemeinen Geschäftspraxis entsprechen und in gutem Glauben für einen legitimen Geschäftszweck getätigt werden. Sie dürfen den Empfänger nicht zu einer Gegenleistung verpflichten oder beim Geber Erwartungen wecken. Bargeld oder bargeldähnliche Geschenke, unabhängig von ihrem Wert, werden grundsätzlich nicht angenommen. Lieferanten müssen über eine angemessene Richtlinie für Geschenke und Bewirtungen verfügen und diese einhalten.

Handelskonformität

Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sicherstellen, dass ihre Geschäftspraktiken allen geltenden Gesetzen und Vorschriften für den Export und Import von in- und ausländischen Teilen und Komponenten sowie zugehörigen technischen Daten entsprechen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Drittparteien, mit denen sie Geschäfte tätigen, überprüfen und alle relevanten Finanzsanktionen, Handelsembargos und sonstigen restriktiven Maßnahmen der zuständigen Regierungsbehörden uneingeschränkt einhalten.

Fairer Wettbewerb

Bodycote erwartet von allen Lieferanten, dass sie einen dynamischen, offenen, ehrlichen und fairen Wettbewerb fördern und ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit allen geltenden wettbewerbs- und kartellrechtlichen Bestimmungen führen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie jegliche Handlungen unterlassen, die den freien Wettbewerb oder den Marktzugang verfälschen oder verzerren, und dass sie sich nicht an wettbewerbswidrigen Absprachen oder Vereinbarungen beteiligen, einschließlich des unzulässigen Austauschs von Wettbewerbsinformationen, Preisabsprachen, Angebotsmanipulationen oder unzulässiger Marktaufteilung.

Geschäftsunterlagen und Finanzkriminalität

Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie alle relevanten Vorgänge, insbesondere alle finanziellen Aspekte ihrer Tätigkeit, ordnungsgemäß erfassen und genaue Aufzeichnungen führen und sich gegenüber allen zuständigen Behörden, einschließlich der Finanzbehörden, korrekt darstellen. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie geeignete Prozesse implementieren, um alle Formen von Finanzkriminalität, einschließlich Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Betrug und Diebstahl sowie Terrorismusfinanzierung durch Mitarbeiter und andere im Auftrag seiner Lieferanten handelnde Personen, zu verhindern, abzuschrecken und darauf zu reagieren.

Interessenkonflikte

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn eine Beziehung, ein Einfluss oder eine Aktivität unsere Fähigkeit beeinträchtigt oder auch nur den Anschein erweckt, sie zu beeinträchtigen, faire und objektive Entscheidungen zu treffen. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie tatsächliche, potenzielle oder vermeintliche Interessenkonflikte in ihren Geschäftsbeziehungen mit Bodycote erkennen und vermeiden. Bodycote ist sich bewusst, dass solche tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte im Geschäftsverkehr auftreten können, und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie diese Sachverhalte unverzüglich Bodycote und allen betroffenen Parteien offenlegen.

Vertrauliche Informationen und geistiges Eigentum

Die Wahrung der Vertraulichkeit schafft Vertrauen und fördert den freien Informationsfluss. Sie ermöglicht eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Bodycote erwartet von allen Lieferanten, dass sie vertrauliche Geschäftsinformationen und geistiges Eigentum, einschließlich des im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit uns erworbenen Know-hows, streng vertraulich behandeln und nicht missbräuchlich verwenden oder an Dritte weitergeben. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten die Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen sowie aller geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz vertraulicher Informationen und geistigen Eigentums.

Informationssicherheit

Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie angemessene Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der von ihnen erstellten, erfassten, verarbeiteten, gespeicherten oder für die sie verantwortlich sind, entwickeln, implementieren und aufrechterhalten. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und vertraglichen Bestimmungen, unabhängig davon, ob diese Informationen dem Lieferanten, Bodycote und/oder deren Kunden gehören.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Sicherheitsprobleme proaktiv angehen und Bodycote über etwaige Sicherheitsvorfälle informieren und bei deren Behebung unterstützen.

Bodycote fördert den innovativen Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) durch seine Lieferanten, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und zukünftiges Wachstum zu generieren. Lieferanten, die KI entwickeln oder einsetzen, werden dazu angehalten, dies verantwortungsvoll und im Einklang mit diesem Lieferantenkodex sowie allen relevanten rechtlichen, ethischen und regulatorischen Standards zu tun.



ARBEITSPLATZ UMFELD.

Gesundheit und Sicherheit

Bodycote nimmt die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter, Besucher, Auftragnehmer, Kunden und Lieferanten sehr ernst. Wir erwarten, dass jeder seinen Beitrag dazu leistet. Es ist unsere rechtliche und moralische Verantwortung, für uns selbst und andere zu sorgen. Lieferanten sind verpflichtet, ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und solide Gesundheits- und Sicherheitsmanagementpraktiken in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren. Dies umfasst die Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz, die Implementierung einer angemessenen Rangfolge von Schutzmaßnahmen sowie die Kommunikation und Schulung der Beschäftigten. Beschäftigte müssen über alle mit dem jeweiligen Prozess verbundenen Risiken (z. B. chemische Belastung, physikalische Risiken usw.) informiert sein und Zugang zu Schutzmaßnahmen haben. Beschäftigte haben das anerkannte Recht, unsichere Arbeit abzulehnen und gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen zu melden. Lieferanten stellen den Beschäftigten geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung und warten Schutzvorrichtungen, Verriegelungen und Barrieren ordnungsgemäß, wo Maschinen eine Verletzungsgefahr für die Beschäftigten darstellen. Lieferanten verpflichten sich, keine Abweichungen von den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften vorzunehmen, einschließlich regelmäßiger Gesundheitsuntersuchungen der Beschäftigten. Körperlich anstrengende Arbeiten sind zu identifizieren, zu bewerten und zu kontrollieren. Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind vor Ort durchzuführen. Der Zugang zu Trinkwasser, hygienischen Kochmöglichkeiten und sauberen Toiletten muss jederzeit gewährleistet sein. Sofern von Lieferanten bereitgestellt, müssen Unterkünfte und Lebensmittel gemäß den lokalen Gesetzen hygienisch einwandfrei sein. Anerkannte Managementsysteme wie OHSAS 18001 und die ILO-Leitlinien für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit können als Referenz dienen.

Belästigung und Mobbing

Bodycote duldet weder Belästigung noch Mobbing. Mitarbeiter von Zulieferern dürfen keiner körperlichen Bestrafung oder Disziplinarmaßnahmen und/oder Verhaltensweisen ausgesetzt werden, die ihre Würde, Freiheit und grundlegenden Menschenrechte verletzen. Jegliches Verhalten, einschließlich Gesten, Sprache und Körperkontakt, das sexuell, zwanghaft, bedrohlich, missbräuchlich oder ausbeuterisch ist, ist verboten.

Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion

Bodycote verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung aufgrund von Alter, Behinderung, Geschlecht, Familienstand, Elternschaft, ethnischer Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Weltanschauung, Religion, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen. Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ein vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld fördern, in dem jeder Mitarbeiter, Kunde, Lieferant und Partner in allen Aspekten der Beschäftigung (z. B. Einstellung, Beförderung und Vergütung) mit Würde, Respekt und Fairness behandelt wird. Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie Chancengleichheit ohne Diskriminierung aufgrund von ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschaftszugehörigkeit, Familienstand usw. gewährleisten und alle geltenden Antidiskriminierungsgesetze und -vorschriften einhalten. Durch inklusive Beschaffungsprozesse sollen Lieferanten sozial und wirtschaftlich unterschiedlichen Gruppen gleiche Chancen bieten.

Beschäftigungsbedingungen

Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Umsetzung einer fairen Beschäftigungs- und Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen. Die den Arbeitnehmern gewährte Vergütung muss mindestens den gesetzlichen Mindeststandards entsprechen. In Ländern ohne nationalen Mindestlohn muss die Vergütung so hoch sein, dass die Grundbedürfnisse des Arbeitnehmers gedeckt und ein angemessener Lebensstandard – abhängig von der jeweiligen Region – gewährleistet werden kann. Dies umfasst die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen wie Sozialversicherung, bezahlten Urlaub usw. Bei Überstunden wird ein Zuschlag gezahlt. Sämtliche Lohnberechnungen, einschließlich Auszahlung und Abzüge, müssen klar und transparent erfolgen und dem Arbeitnehmer schriftlich, z. B. auf einem Lohnzettel, in einer verständlichen Sprache mitgeteilt werden. Disziplinarische Lohnabzüge sind unzulässig.

Lieferanten haben sicherzustellen, dass die Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, die geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht überschreitet. Sofern keine solchen Bestimmungen existieren, darf die wöchentliche Arbeitszeit einschließlich Überstunden sechzig Stunden nicht überschreiten (48 reguläre Arbeitsstunden pro Woche und maximal 12 Stunden freiwillige Überstunden). Arbeitnehmer haben nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen Anspruch auf mindestens einen freien Tag.

NACHHALTIGKEIT UND SOZIALE VERANTWORTUNG.

Nachhaltigkeit

Als weltweit führendes Unternehmen in der Wärmebehandlungsindustrie übernimmt Bodycote Verantwortung für die Dekarbonisierung und setzt Maßstäbe für Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitsstrategie von Bodycote ist in unserer Geschäftsstrategie verankert, die sich auf ein erstklassiges Angebot an metallurgischen Lösungen und modernsten Spezialtechnologien konzentriert. Diese ermöglichen es unseren Kunden, bessere, robustere und nachhaltigere Bauteile herzustellen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist darauf ausgerichtet, die Prioritäten unserer Kunden (Service, Qualität, Expertise und Nachhaltigkeit) sowie unsere eigenen Geschäftsprioritäten (Führung, Technologie, Kultur und Verantwortung) zu fördern. Damit trägt Bodycote zur Erreichung von fünf zentralen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN-SDGs) bei: (5) Geschlechtergleichstellung; (8) Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur; (12) Nachhaltiger Konsum und Produktion. und (13) Klimaschutz. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich an unseren Nachhaltigkeitszielen ausrichten und unsere Bemühungen zur Förderung der Fortschritte bei der Erreichung dieser UN-Nachhaltigkeitsziele unterstützen, indem sie ihre eigenen Geschäftstätigkeiten überprüfen, ehrgeizige, zeitgebundene Ziele setzen und in den in diesem Lieferantenkodex genannten Bereichen mutige Maßnahmen ergreifen, um zu verbesserten Standards des Umweltschutzes und nachhaltigen Geschäftspraktiken in unserer gesamten globalen Lieferkette beizutragen.

Konfliktmineralien

Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Materialien, einschließlich der enthaltenen Mineralien, verantwortungsvoll beschaffen und durch angemessene Sorgfaltsprüfung die Bemühungen unterstützen, die Verwendung von Mineralien zu beseitigen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder ihnen zugutekommen, die Menschenrechtsverletzungen begehen.

Umweltstandards

Bodycote engagiert sich für den Umweltschutz und integriert Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung in all unsere Aktivitäten. Wir erwarten von unseren Lieferanten die Implementierung effektiver Managementsysteme und -verfahren zur Bewertung und Minderung von Umweltrisiken. Lieferanten sind verpflichtet, umweltverträgliche Praktiken anzuwenden, Kontrollmechanismen zur Minimierung der Auswirkungen einzurichten und eine sachkundige Person zu benennen, die diese Maßnahmen überwacht und steuert. Bodycote erwartet insbesondere von seinen Lieferanten Folgendes:

- Sie müssen ihre Treibhausgasemissionen messen und sich ehrgeizige Reduktionsziele setzen. Maßnahmen zur Emissionsreduzierung sollten Energieeffizienzmaßnahmen, Elektrifizierung, die Nutzung erneuerbarer und kohlenstoffarmer Energien sowie Innovationen bei Technologien und Materialien umfassen. Auch von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre eigenen Lieferketten dazu anhalten, einen ähnlichen Ansatz zu verfolgen.
- Alle relevanten Umweltgesetze identifizieren und einhalten, einschließlich der Beschaffung und Aufrechterhaltung gültiger Genehmigungen, Lizenzen oder Registrierungen; der Erfüllung vorgeschriebener Leistungsstandards; der Überwachung von Emissionen; und der fristgerechten Einreichung der erforderlichen Berichte und Unterlagen.
- Implementierung von Managementsystemen zur Identifizierung, Steuerung und Reduzierung von Umweltrisiken aus dem Betrieb, um Umweltgefahren und Verschmutzungen, einschließlich Luftemissionen, Abwassereinleitung, Abfallentsorgung und gefährlicher Stoffe, zu verhindern.
- Natürliche Ressourcen, einschließlich Rohstoffe, Mineralien und fossile Brennstoffe, müssen verantwortungsvoll geschont und genutzt werden. Dies lässt sich erreichen durch die Überprüfung von Produktionsprozessen, die Erhöhung des Recyclinganteils in Produkten und Materialien, die Erforschung von Alternativen, die Abfallvermeidung und die Einführung zirkulärer Geschäftsmodelle.
- Alle behördlichen und kundenspezifischen Anforderungen hinsichtlich des Verbots oder der Beschränkung bestimmter Stoffe, einschließlich kritischer Rohstoffe und solcher, die häufig aus Konfliktgebieten stammen, sowie alle anderen relevanten Vorschriften sind einzuhalten.

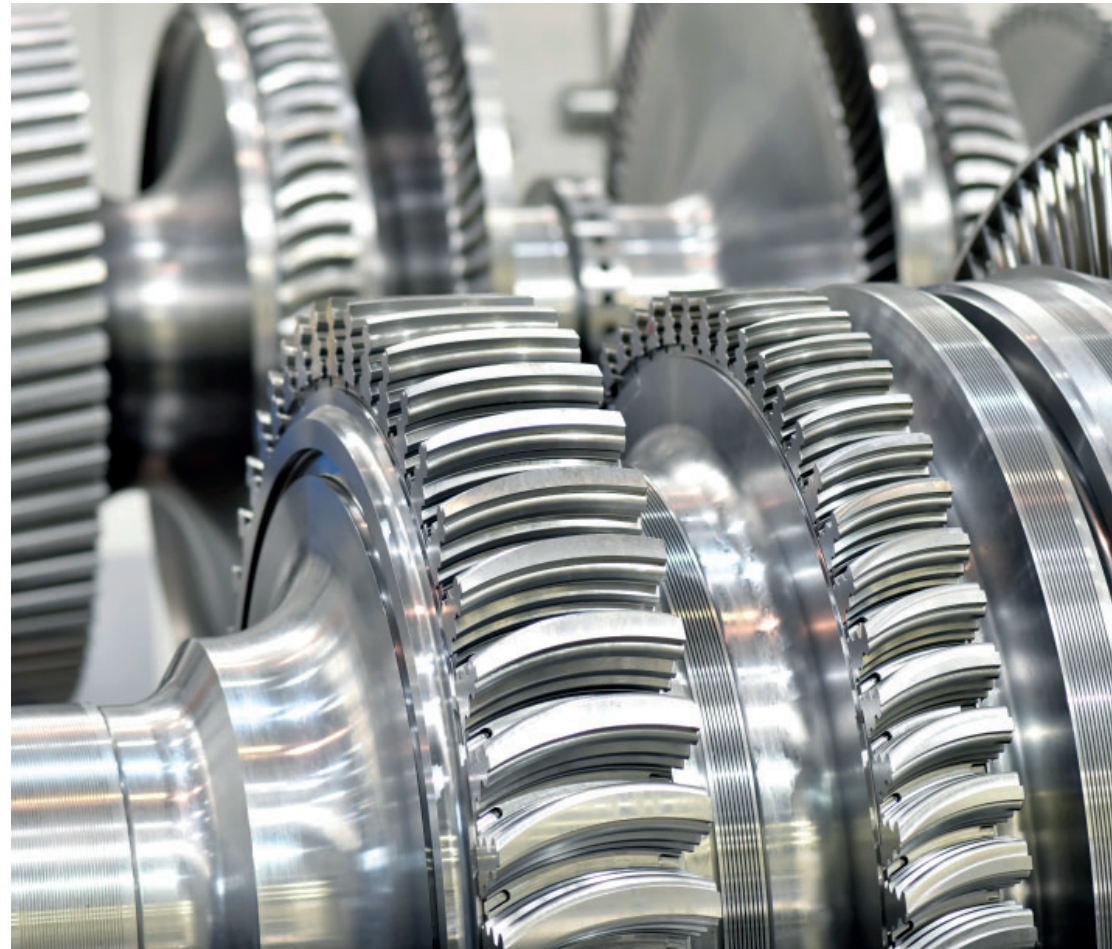
Menschenrechte und moderne Sklaverei

Bodycote erwartet von seinen Lieferanten, dass sie die Menschenrechte achten und schützen. Von unseren Lieferanten wird erwartet, dass sie angemessene Sorgfaltsprüfungen durchführen, um Menschenrechtsrisiken zu identifizieren, unterstützt durch Systeme und Prozesse zur Minimierung des Risikos von Missbrauch.

Bodycote verpflichtet sich zu einer ethischen und transparenten Lieferkette, die frei von jeglicher Form moderner Sklaverei und Menschenhandel ist. Jeder Mensch hat das Recht auf faire, gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Behandlung beim Zugang zu Beschäftigung und im gesamten Beschäftigungsprozess. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie die geltenden Richtlinien strikt einhalten. Die UN-Menschenrechtscharta, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die zehn Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, das Übereinkommen Nr. 29 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über Zwangsarbeit und das Übereinkommen Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit sind verbindlich. Lieferanten dürfen keinerlei moderne Sklaverei, einschließlich Menschenhandel, betreiben. Die Arbeit muss für die Beschäftigten freiwillig sein. Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft (einschließlich Schuldknechtschaft), unfreiwillige Gefängnisarbeit sowie die Beschäftigung von Opfern von Sklaverei, Menschenhandel oder Nötigung sind untersagt. Alle Beschäftigten haben Anspruch auf grundlegende Freiheiten, Würde, Freizügigkeit und klar formulierte, verständliche Arbeitsverträge. Arbeitnehmer müssen das Recht haben, das Arbeitsverhältnis mit angemessener Frist ohne Strafen oder Behinderungen zu beenden. Lieferanten dürfen weder Originaldokumente noch Löhne der Beschäftigten, ob Migranten oder nicht, einbehalten.

Lieferanten respektieren gemäß den geltenden Gesetzen das Recht aller Arbeitnehmer, Gewerkschaften ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten, Tarifverhandlungen zu führen und sich friedlich zu versammeln, sowie das Recht der Arbeitnehmer, von solchen Aktivitäten abzusehen. Lieferanten müssen die Vereinigungsfreiheit und die Möglichkeit von Tarifverhandlungen auch dann fördern, wenn diese gesetzlich eingeschränkt sind (z. B. Betriebsräte).

Kinderarbeit ist in jeglicher Form strengstens verboten. Als Kind gilt jede Person unter 15 Jahren oder unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalter, je nachdem, welches höher ist. Bei der Beschäftigung von Jugendlichen (15–18 Jahre) sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, um sie vor gefährlichen Arbeiten und Arbeitsbedingungen zu schützen. Bei der Beschäftigung von Schülern oder Praktikanten im Rahmen von Ausbildungen ist das gesetzliche Mindestalter zu beachten. Alle erforderlichen Maßnahmen für Jugendliche und Praktikanten, insbesondere hinsichtlich Art und Dauer der Arbeit, Vergütung und der Führung der notwendigen Aufzeichnungen, sind strikt einzuhalten.



ANBIETER ANLIEGEN.

Bodycote ermutigt ausdrücklich dazu, alle besorgniserregenden oder nicht mit diesem Lieferantenkodex vereinbaren Vorkommnisse ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu melden, und wir erwarten von unseren Lieferanten dasselbe. Die Verfahren zur Meldung von Hinweisen müssen die Vertraulichkeit, Anonymität und den Schutz der Hinweisgeber gewährleisten.

Lieferanten können Fragen oder Bedenken an ihre Ansprechpartner bei Bodycote oder an die Bodycote Open Door Line richten, auf Wunsch auch anonym, indem sie die unten aufgeführten kostenlosen Telefonnummern anrufen oder eine E-Mail an die Service-E-Mail-Adresse senden bodycote@getintouch.com.

Österreich	0800-292296	Lichtenstein	41-435016741
Belgien	32-28080361	Mexiko	800-681-6732
China	4001-200577	Niederlande	31-850644044
Kanada	1-855-257-1164	Polen	48-123953249
Tschechische Republik	420-228880025	Rumänien	40-215398269
Dänemark	8070-5302	Slowakei	0-800-606-674
Finnland	358 9 42725042	Schweden	46-313011803
Frankreich	0805-080025	Schweiz	41-435016741
Deutschland	0800-189-9316	Truthahn	0800 621 2184
Ungarn	06-800-16264	Vereinigtes Königreich	0808 271 1360
Italien	39-0240708049	USA	1-855-257-1100

Der Service steht Ihnen rund um die Uhr, sieben Tage die Woche zur Verfügung.

Lassen Sie keine Bedenken unbeantwortet oder ungelöst.
Wir unterstützen jeden, der Bedenken in gutem Glauben äußert.



Bodycote plc
Springwood Court
Springwood Close
Tytherington Business Park
Macclesfield
Cheshire
United Kingdom
SK10 2XF

Tel.: +44 (0)1625 505300
Email: info@bodycote.com